

April 2011



Dubai Construction Update
 Imre Solt - 2007 ©

← Lassen Sie nicht ein kleines Leck ...

Die Bilder zeigen, wie schnell sich ein kleines Leck auf einer Baustelle zu einer großen und katastrophalen Leckage entwickelte. Zwischen den einzelnen Bildern liegen nur wenige Minuten! Dieser Vorfall ermahnt uns in der Prozessindustrie, dass es wichtig ist jedes Leck, das in Leitungen oder Anlagenteilen entdeckt wird, zu berichten und zu beheben. **Sämtliche Lecks, egal wie klein, sind potentiell gefährlich.** Lecks giftiger, brennbarer oder entzündlicher Stoffe sind üblicherweise riskanter, aber wie in den Bildern zu sehen ist, kann ein Leck eines jeden Stoffes gefährlich sein.

...zu einer großen Leckage werden! →

Ein kleines Leck eines sehr giftigen Stoffes kann akut gefährlich sein und ein kleines Leck eines entzündlichen oder weniger giftigen Stoffes mag schnell wachsen und so groß werden, dass es eine bedeutende Brand-, Explosions- oder Gesundheitsgefahr darstellt.



Was können Sie tun?

- Berichten Sie jedes Leck, das Sie im Rahmen Ihrer Arbeit beobachten, sofort. Anzeichen für Lecks beinhalten Lachen, Tropfen, entfärbte Anstriche und Isolierungen und ungewöhnliche Gerüche. Fassen Sie nach um sicher zu stellen, dass das Leck in angemessenem Zeitrahmen repariert wird.
- Identifizieren Sie austretende Stoffe und befolgen Sie die Werksregeln um die Sicherheit bis zur Reparatur zu gewährleisten. Beispiele dafür: austretende Stoffe auffangen oder adsorbieren; ableiten in sichere Bereiche; Warnmarkierungen und Absperrungen setzen, um Personen vor den Gefahren zu warnen und fern zu halten; sicherstellen dass Zündquellen entfernt werden, wenn austretendes Material brennbar oder entzündlich ist. Ihre Werksregeln für Notfälle und Leckagen beinhalten spezifisch geeignete Maßnahmen für die Stoffe in Ihrer Anlage.
- Bedenken Sie, dass die Vorbereitung der Anlage zur Reparatur der Leckage Zeit in Anspruch nimmt – Leitungen oder Behälter müssen entleert, Anlagenteile abgestellt, Apparate möglicherweise vom Arbeitsbereich abgetrennt werden. Beobachten Sie das Leck aus sicherer Entfernung bis es repariert werden kann, um entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, sollte sich das Leck vergrößern.
- Bei Überwachung und Inspektion von nicht einsehbaren Anlagenteilen (z.B. verdeckt durch Isolierungen), suchen Sie nach Anzeichen für Leckagen und berichten Ihre Beobachtungen, so dass Reparaturen erfolgen können.

Es gibt kein "kleines" Leck!